

Sonja Fankhauser, Filialleiterin

Seit 2018 führt Sonja Fankhauser die Filiale Berner Oberland. Ihre Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen und ihr Engagement sowohl für die Kundinnen und Kunden wie auch für ihre Mitarbeitenden spürt man und haben auch mitgeholfen die Zeiten vom Coronavirus zu meistern. Wir haben Sonja Fankhauser befragt, wie es ihr und ihrem Team hinsichtlich der ganzen Situation geht und was sie für Herausforderungen zu meistern haben:

Welches waren die Herausforderungen?

Die Herausforderung als Filialleiterin war, die Informationen zu filtern und dann kurz und prägnant an das Team weiter zu geben. Auch war es sehr wichtig, sich Zeit zu nehmen für die «Sorgen und Ängste» der Mitarbeitenden. Trotz der räumlichen Distanz, waren wir in der Lage, durch Kompetenz & Ruhe, Sicherheit zu vermitteln.

Wie wurde diese Zeit in Ihrem Team erlebt?

Wir alle schätzten den Austausch innerhalb des gesamten Teams, da wir uns in verschiedenen Lebenssituation befinden und über vielseitige Erfahrungen verfügen. Der gegenseitige Respekt, den wir unseren Mitarbeiterinnen entgegenbringen, kam in dieser Situation sehr zum Tragen.

Gab es auch schöne Momente?

Einer der schönen Momente, ist der tägliche Videoaustausch mit einem Kaffee in unserem Team. Das bereitet Freude und Stärke für den Tag.

Können Sie Lernschlüsse aus der Krise ziehen?

Wir waren schon vor der Krise ein Super-Team und sind jetzt trotz Distanz noch näher zusammengerückt.

Wir wünschen Sonja Fankhauser und dem ganzen Team für das Berner Oberland weiterhin die Energie, die sie alle in diesen schwierigen Zeiten aufbringen aber vor allem auch weiterhin viel Freude an ihrem Beruf.

Meine Leidenschaft gilt den Menschen. So freut es mich sehr, dass ich seit über eineinhalb Jahren die hiesige Filiale leiten darf. Die letzten Monate waren aufgrund der Corona-Krise sehr turbulent. Ich bin stolz auf meine Mitarbeitenden, denen es gelang, ihren Kundinnen und Kunden durch Kompetenz und Ruhe, stets Sicherheit zu vermitteln.

Wir waren schon vor dieser Zeit ein Super-Team und sind trotz Distanz noch näher zusammengedrückt. Selbstverständlich tun wir weiterhin alles, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren und dennoch bestmöglich auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.